



Fortsetzung SINGTAG!; Verpflichtungskredit; Beschluss

Antrag:

Die Synode genehmigt einen Verpflichtungskredit von brutto CHF 210'000 für die Durchführung von drei SINGTAG!en, voraussichtlich in den Jahren 2026, 2028 und 2030.

Begründung

1. Idee

Singen ist im reformierten Gottesdienst eine der wichtigsten Arten der aktiven Beteiligung der Gemeinde am liturgischen Geschehen. Eine Gemeinde, die aus vollem Herzen und aus voller Kehle singt, trägt den Gottesdienst entscheidend mit und ist zugleich selbst ganz anders «bei der Sache» als nur als stille Zuschauerin. Singen hat eine wichtige Funktion als Glaubensäusserung, miteinander Singen ist gemeinschaftsbildend, beim Singen ist neben dem Kopf auch der Körper involviert. Musik kann Worte tragen und geht doch über das Wort hinaus; sie hilft Unsagbares zu sagen.

Es gibt sie nach wie vor, die Gemeinden, die aus vollem Herzen und aus voller Kehle singen. Doch in etlichen Kirchen klingt es eher dürrig. Die Gründe dafür sind verschieden; grossen Einfluss hat sicher auch der gesamtgesellschaftliche Wandel im Umgang mit Musik. Sie ist zwar allgegenwärtig als Konsumware, doch die Hemmschwellen zum eigenen Musizieren und gemeinsamen Singen werden immer höher.

Hier setzt der SINGTAG! an: Er will als Grossanlass für das ganze Kirchengebiet der Ref-bejuso die Freude am gemeinsamen Singen vermitteln. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, kirchliches Liedgut ganz verschiedener Stilrichtungen kennenzulernen und gemeinsam zu singen. Im abschliessenden Festgottesdienst wird erlebbar, wie schön guter Gemeindegesang ist und welches Potential er für das gemeinsame Feiern birgt. Im besten Fall macht der SINGTAG! Lust darauf, in der eigenen Kirchengemeinde weiterzusingen und den Gemeindegesang zu pflegen und zu fördern.

2. Pilotprojekt SINGTAG! 2023

Am 6. Mai 2023 fand der erste SINGTAG! als Pilotprojekt in der Berner Innenstadt statt; er wurde im ganzen Kirchengebiet sowohl in den Kirchengemeinden als auch im öffentlichen Raum und in den sozialen Medien breit beworben. Schätzungen zufolge haben zwischen

700 und 800 Menschen teilgenommen. Die zehn parallel angebotenen Workshops, die jeweils unterschiedliche Stilrichtungen zum Thema hatten und je dreimal durchgeführt wurden, waren gut besucht: Zwischen 20 und 120 Menschen sangen jeweils gemeinsam, angeleitet und begleitet durch die motivierten Workshopleiter:innen und Musiker:innen. Für Kinder gab es – nebst einem expliziten Familien-Workshop – ein Kinderprogramm an der Musikschule Konservatorium Bern. Die drei angebotenen Zeitfenster waren alle ausgebucht und stiessen bei Kindern wie bei ihren Eltern auf positive Resonanz.

Der vom Gemeindegesang geprägte, stilistisch vielfältige Abschlussgottesdienst in der Heiliggeistkirche war der Höhepunkt des Tages. Die Festgemeinde sang dabei unter Begleitung einer Organistin und einer Band Lieder aus allen zehn Workshops.

Der erste SINGTAG! war von einer fröhlichen Atmosphäre geprägt und verlief dank engagierten Helfer:innen reibungslos. Er rief bei einer Vielzahl der Teilnehmenden begeisterte Reaktion hervor und die Frage, wann der nächste SINGTAG! stattfindet, war sehr oft zu hören. Das Organisationskomitee zieht ein positives Fazit.

3. Weiterführung

Die grosse Resonanz und die zahlreichen positiven Rückmeldungen und Bitten um eine Weiterführung des Anlasses sprechen dafür, den SINGTAG! in regelmässigen Abständen durchzuführen. Die Berner Innenstadt mit ihrer hohen Dichte an Kirchen und kirchlichen Räumen und ihrer guten Erreichbarkeit per ÖV für Menschen aus dem gesamten Kirchengebiet hat sich als idealer Veranstaltungsort erwiesen. Der SINGTAG! soll ein fester Bestandteil im kirchlichen und kulturellen Leben Berns werden und auch die kommenden Jahre Menschen aus dem gesamten Kirchengebiet anziehen. Die Programmgestaltung ist grundsätzlich analog zum Pilotprojekt vorgesehen, wobei die Feedbacks nach den Durchführungen soweit möglich berücksichtigt werden.

Die nächsten drei SINGTAG!e sollen in den Jahren 2026, 2028 und 2030 stattfinden. Der 2-Jahres-Rhythmus wurde auf die geraden Jahre festgelegt, da in den ungeraden Jahren die «Lange Nacht der Kirchen» stattfindet. Im Jahr 2028 soll der SINGTAG! in Kombination mit dem Kirchenfest zum Jubiläum der Berner Reformation durchgeführt werden.

Der SINGTAG! ist eine Massnahme zur Förderung des Gemeindegesangs. Mittelfristig ist es wünschenswert, dass die Lieder und die Singbegeisterung in viele Gemeinden und in viele weitere Gottesdienste getragen und weitergeführt wird. Die Anfragen um Notenzustellung nach dem SINGTAG! 2023 lassen diesbezüglich positive Aussichten zu.

4. Finanzielles

Kosten Pilotprojekt

Der Aufwand des Pilotprojekts belief sich auf rund CHF 75'000 und wurde grösstenteils über den Entwicklungs- und Entlastungsfonds EEF finanziert. Zudem leisteten die Gesamtkirchengemeinde Bern auf einen Antrag des Organisationskomitees hin einen Beitrag in der Höhe von CHF 11'000 und stellte Kirchen und Räume zur Verfügung, die Burgergemeinde Bern und die Gesellschaft zu Mittellöwen Bern hiessen Drittmittelanträge gut und trugen je einen Betrag von CHF 3'000 bei. Zudem konnten auch alle Kirchen und kirchlichen Räume anderer Konfessionen kostenlos genutzt werden.

Kosten für nächste Durchführungen

Für die Weiterführung werden pro SINGTAG! Kosten von CHF 70'000 erwartet. Dieser Betrag ist etwas tiefer angesetzt als für den SINGTAG! 2023, da manches von Grund auf neu erstellt oder erarbeitet werden musste, auf das die nächsten Male zurückgegriffen werden kann (z.B. Grafik, Website und RollUps). Drittmittelanträge sind auch wieder geplant, können aber nicht im Voraus verbindlich beziffert werden. Die Kosten setzen sich aus CHF 20'000 für die Vorbereitungen im Vorjahr und aus CHF 50'000 für die restliche Vorbereitungen und Durchführung zusammen. Folglich belaufen sich die Kosten für die Durchführung der nächsten drei SINGTAG!e, voraussichtlich in den Jahren 2026, 2028 und 2030, auf insgesamt CHF 210'000.

2025: Vorbereitung	CHF	20'000
2026: Vorbereitung und Durchführung	CHF	50'000
2027: Vorbereitung	CHF	20'000
2028: Vorbereitung und Durchführung	CHF	50'000
2029: Vorbereitung	CHF	20'000
2030: Vorbereitung und Durchführung	CHF	50'000

Der Synodalarat